



Coronavirus Antikörper Test

TESTERGEBNIS

Ihr Testergebnis

Wie von Ihnen gewünscht haben wir Ihre Blutprobe auf IgG-Antikörper, die Ihr Körper nach einer möglichen Infektion mit dem neuartigen Virus SARS-CoV-2 bildet, untersucht. Zudem erfolgte mit Ihrer Probe eine quantitative Auswertung der Antikörper gegen das Spike-Protein (S1-IgG-Antikörper), die eine mögliche Bestätigung auf eine durchgemachte Infektion und eventuelle Immunität geben können, sollten Antikörper nachgewiesen werden.

Bitte beachten Sie, dass ein Nachweis von Antikörpern weder auf eine gesicherte Immunität noch auf eine aktive Infektion hinweist. Um eine aktive Infektion mit dem Coronavirus zu diagnostizieren, bedarf es einem Rachenabstrich, der auf das Genmaterial des Virus untersucht wird.

Es konnten Antikörper in Ihrer Probe nachgewiesen werden.

Messergebnis der S1-Antikörper



Ihr Testergebnis

Ein positives IgG-Ergebnis muss nicht unbedingt auf eine durchgemachte Infektion mit dem Virus SARS-CoV-2 deuten. Der Nachweis von Antikörper gegen das Spike-Protein (S1) kann zur Bestätigung und einer möglichen Immunität herangezogen werden.

Die gemessene Konzentration an S1-Antikörper liegt bei Ihnen bei 5,0 U/ml. Die Wahrscheinlichkeit einer bisherigen Infektion mit SARS-CoV-2 ist bei Ihnen sehr gering.

● Referenzwert: 3-7,9 U/ml

● Referenzwert: 8,0 - 12,0 U/ml

● Referenzwert: > 12,00 U/ml

Die Untersuchung im medizinischen Diagnostiklabor hat ergeben, dass sich Antikörper in Ihrem Blut befinden. Anhand der gemessenen Konzentration von Antikörpern gegen das Spike-Protein (S1) kann geprüft werden, ob die Wahrscheinlichkeit einer bereits durchgestandenen Infektion hoch ist und eventuell eine Immunität bei Ihnen vorliegt. Nachfolgend erhalten Sie Informationen, was Ihr Testergebnis bedeutet und wie Sie sich bestenfalls verhalten sollten. Hinweis: Die Konzentration der S1-Antikörper kann ebenfalls in der international einheitlich verwendeten Einheit IU (International Units) angegeben werden. Der Korrelationsfaktor liegt hierfür bei exakt 2,0. Das bedeutet: 1 U/ml Blut entspricht genau 2 IU/ml Blut. Das hieße ein beispielhafter Wert von 3,0 läge dementsprechend bei 6 IU/ml. Bei einem Wert von 6-15,9 IU/ml ist die Wahrscheinlichkeit einer vergangenen Infektion sehr gering. Sollten Sie eine Impfung erhalten haben und der Wert in dem Bereich sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt. Bei einem Wert von 16,0 -24,0 IU/ml handelt es sich um einen Grenzbereich, weswegen sich eine erneute Messung binnen einer Woche empfiehlt. Bei einem Wert größer als 24,0 IU/ml haben Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit schon eine Infektion durchgestanden oder erfolgreich eine Impfung erhalten.

Ihr individueller Ergebnisbericht

Das Virus SARS-CoV-2 (Severe-acute-respiratory-syndrome Coronavirus 2) gehört der Familie der Coronaviren an und verursacht die grippeähnliche Erkrankung COVID-19. Im Dezember 2019 wurde das Virus erstmals entdeckt. Da es sich um ein neuartiges Virus handelt, liegen bislang keine offiziellen Leitlinien für eine Therapie vor. Eine Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus kann unbemerkt verlaufen oder geht mit leichten Erkältungssymptomen einher: Experten*innen können dahingehend schwer einschätzen, wie hoch die Dunkelziffer an unerkannten Fällen ist.

Daher empfehlen Institutionen wie das Helmholtz-Zentrum, sich auf Antikörper testen zu lassen. So können Forscher*innen nicht nur besser einschätzen, wie viele Menschen unerkannt an einer Corona-Infektion litten, sondern auch wie viele weitere Menschen sie möglicherweise angesteckt haben könnten. Ein Antikörper-Test ermöglicht, sich einen Überblick über die Verbreitung des Virus zu verschaffen.¹

In meinem Blut wurden Antikörper nachgewiesen. Was bedeutet das?

In Ihrer Blutprobe befanden sich IgG-Antikörper. Das heißt, dass sich Ihr Immunsystem

Ergebnisbericht Ihres persönlichen Tests

Die folgenden Ergebnisse geben Ihnen einen Überblick über die Ergebnisse Ihres Tests. Sie können sich für weitere Informationen zu den Ergebnissen interessieren. Bitte beachten Sie, dass die Ergebnisse Ihres Tests nur eine Orientierung geben und keine definitive Diagnose stellen können. Für eine genaue Diagnose sollten Sie sich an einen Arzt wenden.

Die folgenden Ergebnisse geben Ihnen einen Überblick über die Ergebnisse Ihres Tests. Sie können sich für weitere Informationen zu den Ergebnissen interessieren. Bitte beachten Sie, dass die Ergebnisse Ihres Tests nur eine Orientierung geben und keine definitive Diagnose stellen können. Für eine genaue Diagnose sollten Sie sich an einen Arzt wenden.

Ergebnisbericht Ihres persönlichen Tests

Die folgenden Ergebnisse geben Ihnen einen Überblick über die Ergebnisse Ihres Tests. Sie können sich für weitere Informationen zu den Ergebnissen interessieren. Bitte beachten Sie, dass die Ergebnisse Ihres Tests nur eine Orientierung geben und keine definitive Diagnose stellen können. Für eine genaue Diagnose sollten Sie sich an einen Arzt wenden.

Die restlichen Seiten sehen Sie im Ergebnisbericht Ihres persönlichen Tests

Ergebnisbericht Ihres persönlichen Tests

Ergebnisbericht Ihres persönlichen Tests

Die folgenden Ergebnisse geben Ihnen einen Überblick über die Ergebnisse Ihres Tests. Sie können sich für weitere Informationen zu den Ergebnissen interessieren. Bitte beachten Sie, dass die Ergebnisse Ihres Tests nur eine Orientierung geben und keine definitive Diagnose stellen können. Für eine genaue Diagnose sollten Sie sich an einen Arzt wenden.

Die folgenden Ergebnisse geben Ihnen einen Überblick über die Ergebnisse Ihres Tests. Sie können sich für weitere Informationen zu den Ergebnissen interessieren. Bitte beachten Sie, dass die Ergebnisse Ihres Tests nur eine Orientierung geben und keine definitive Diagnose stellen können. Für eine genaue Diagnose sollten Sie sich an einen Arzt wenden.

Die folgenden Ergebnisse geben Ihnen einen Überblick über die Ergebnisse Ihres Tests. Sie können sich für weitere Informationen zu den Ergebnissen interessieren. Bitte beachten Sie, dass die Ergebnisse Ihres Tests nur eine Orientierung geben und keine definitive Diagnose stellen können. Für eine genaue Diagnose sollten Sie sich an einen Arzt wenden.